

# Verordnung des EFD über die Steuerbegünstigungen und den Verzugszins bei der Mineralölsteuer

Änderung vom 11. September 2006

---

*Das Eidgenössische Finanzdepartement  
verordnet:*

I

Die Verordnung des EFD vom 28. November 1996<sup>1</sup> über die Steuerbegünstigungen und den Verzugszins bei der Mineralölsteuer wird wie folgt geändert:

*Art. 4 Abs. 4 und Art. 5*

*Aufgehoben*

*Art. 6 Abs. 2 Bst. a und g*

<sup>2</sup> Die Flächenziffer ist die Summe der Resultate, die sich aus der Multiplikation der jeweiligen Anzahl Hektaren mit den folgenden Faktoren ergeben:

- |    |                    |     |
|----|--------------------|-----|
| a. | Wiesland:          |     |
|    | – extensiv genutzt | 0,7 |
|    | – anderes          | 1,0 |
| g. | Gemüseland         | 4,5 |

*Art. 7 Titel und Abs. 1 und 2*

*Betrifft nur den französischen Text*

<sup>1</sup> Bei Betrieben, deren Hauptteil der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Berggebiet liegt, wird die Wieslandfläche nach dem Tierbestand berechnet.

<sup>2</sup> Dabei wird die Anzahl Tiere mit folgenden Faktoren multipliziert:

---

	Faktor	
a.	Pferde, unter 3 Jahre alt	0,25
b.	Pferde, ab 3 Jahre alt	0,50
c.	Ponys und Kleinpferde	0,25
d.	Esel, Maultiere, Maulesel	0,35
e.	Jungvieh, 4–12 Monate alt	0,20

<sup>1</sup> SR 641.612

---

	Faktor
f. Rinder	0,35
g. Kühe	0,55
h. Stiere und Ochsen	0,40
i. Ziegen, Schafe, ausgenommen solche in Wanderherden, Hirsche, Strausse	0,05

---

*Art. 8 Abs. 1*

<sup>1</sup> Der Normverbrauch nach Artikel 4 wird wie folgt auf die Treibstoffarten aufgeteilt: 16 % Benzin, 84 % Dieselöl.

*Art. 9*

*Aufgehoben*

## II

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

11. September 2006

Eidgenössisches Finanzdepartement:

Hans-Rudolf Merz